

Im Schatten Händels

Konzert und CD-Präsentation

Ensemble Lux et Umbrae

Robert Crowe - Sopran

Annette Fischer - Sopran

Sigrun Richter - Laute

Julia Nilsen-Savage - Barockcello

Michael Eberth - Cembalo

Über die Musik in London des frühen 18. Jahrhunderts

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts übte London auf hoffnungsvolle Komponisten aus ganz Europa eine große Anziehung aus. Mit seinem triumphalen Debut im Jahr 1711 geriet Georg Friedrich Händel ins Zentrum der Aufmerksamkeit, ein großer Teil des musikalischen Lebens fand sich plötzlich in seinem Schatten wieder.

Programm

Das Konzert widmet sich einigen der vielen Komponisten, die während der Zeit des Giganten aus Sachsen um Anerkennung rangen und deren Wirken weitgehend in Vergessenheit geraten ist:

Johann Ernest Gaillard: aus Celle stammender Oboist und Gründer der Academy of Ancient Music

Elisabetta Gambarini: Cembalistin und Gesangssolistin in Händels Oratorien

Henry Carey: Dichter und Komponist von „God Save the King“

John Blow: Organist an der Westminster Abbey

Jeremiah Clarke: überliefert sind vor allem seine Oden für festliche Anlässe

Maurice Greene: der vielleicht Begabteste dieser Aufzählung und Organist an St. Paul's Cathedral

Das Ensemble präsentiert mit diesem Konzert seine CD, die 2021/22 im Bessunger Gemeindesaal aufgenommen wurde und mit einer Ausnahme ausschließlich Ersteinspielungen enthält.